

Grenzüberschreitender Innovationspreis am Bodensee



FOTOS: HERBERT E. PROBST

Preisträger Peter Knoer (rechts), der Gründer der Innoplana AG, erklärt dem Thurgauer Regierungsrat Hans Peter Ruprecht das Konzept seiner Klärschlamm-Trocknungsanlage.

Der Innovationspreis des Technologiezentrums Konstanz ist erstmals grenzüberschreitend für die Bodenseeregion verliehen worden: Auch das High-Tech-Center Tägerwilen (mehr über das HTC auf Seite 61) beteiligt sich am Preisgeld von 20'000 Mark, und ausgezeichnet wurden auch Schweizer Jungunternehmen. Bewertet wurde neben dem Innovationsgehalt auch die Marktgängigkeit der Produkte und Projekte. Der Innovationspreis war bereits zweimal (als rein deutsche Auszeichnung) verliehen worden.

Bei der Preisübergabe erinnerte der Thurgauer Nationalrat Ernst Mühlemann an die Zeit, als der Bodenseeraum eine «Ideenbörse Europas» war. Heute liege die Region «am Rande unserer Länder» – und das müsse durch gemeinsame, grenzüberschreitende Anstrengungen wieder verändert werden.



Plädierte für eine «grenzüberschreitende Willensregion am Bodensee»: Ernst Mühlemann

Die Innoplana Umwelttechnik AG in Tägerwilen erhielt den Umweltpreis für ihre patentierte und bereits praxiserprobte kompakte Klärschlamm-Trocknungsanlage. Diese eignet sich auch für kleinere Klärwerke (10'000 bis 50'000 Einwohner). Sie spart dank der prozessintegrierten Wärmerückgewinnung 30 bis 40 Prozent Energie und erzeugt auch keinen Staub. Eine Referenzanlage ist in der Schweiz bereits seit 1996 in Betrieb, drei wei-

tere sind in Österreich und in Bayern im Bau. Weitere Innovationspreise gingen an drei Unternehmen aus Konstanz, ausserdem gab es vier Innovationsurkunden, darunter eine für die Solar Water GmbH in Triboltingen (BOOM 5/97) für ihre neuartige Meerwasserentsalzungsanlage.

Kontakt: Innoplana Umwelttechnik AG, Peter Knoer, High-Tech Center 1, 8274 Tägerwilen, 071 - 666 72 05, E-Mail 113.321.511@compuserve.com

